



Uwe Schummer MdB

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73484

📠 (030) 227 – 76992

✉ uwe.schummer@bundestag.de

Homepage: www.uwe-schummer.de

Pressemitteilung

Berlin, 28. Juli 2009

CDU fordert: Aufträge durch Ausbildung

Im September beginnt das neue Ausbildungsjahr. Derzeit fehlen, um allen Schulabgängern einen Ausbildungsplatz anbieten zu können, 71.500 Ausbildungsplätze. Hinzu kommen rund 320.000 Altbewerber, die seit mehr als zwölf Monaten einen Ausbildungsplatz suchen. Deshalb appelliert der Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Berufsbildung, Uwe Schummer MdB, an die Unternehmen, trotz der Krise in Menschen zu investieren. Uwe Schummer: „Die Krise zeigt: Es ist besser, in Menschen zu investieren, als an der Börse zu spekulieren.“

Dabei verweist der Vize-Vorsitzende der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Deutschen Bundestag auf eine Berechnung des Instituts der Deutschen Wirtschaft, wonach im letzten Jahr 18,5 Mrd. Euro an Aufträgen verloren gingen, weil qualifizierte Arbeitnehmer fehlen. Uwe Schummer: „Wer gestärkt aus der Krise gehen will, muss jetzt qualifizieren. Menschen sind unser stärkstes Potential.“

Der Unionspolitiker appelliert an die Kommunen, öffentliche Aufträge auch daran zu binden, ob Betriebe ausbilden. Hierbei helfen die neuen Grenzen für die freihändige Vergabe bis 100.000 Euro und das beschränkte Vergabeverfahren bis eine Million Euro. „Ausbildung muss für öffentliche Aufträge eine wichtige Voraussetzung sein“, so Uwe Schummer.

Der CDU-Bildungspolitiker verweist auf einen Schutzschirm für Auszubildende, der im Rahmen des Ausbildungspaktes von der Politik und den Kammern vereinbart wurde und der sicherstellt, dass jede im September begonnene Berufsausbildung bis zur Kammerprüfung abgeschlossen werden kann. Dabei helfen Instrumente wie der Ausbildungsbonus, die Einstiegsqualifizierung und Ausbildungsbegleitende Hilfen. +++